



## Mitteilung

Berlin, den 12. Oktober 2022

**Die 29. Sitzung des Finanzausschusses  
findet statt am  
Montag, dem 17. Oktober 2022, 13:00 bis 14:30 Uhr  
Berlin, Paul-Löbe-Haus  
Sitzungssaal E 400**

Sekretariat  
Telefon: +49 30 227-32468  
Fax: +49 30 227-36844

Sitzungssaal  
Telefon: +49 30 227-30302  
Fax: +49 30 227-36338

**Achtung!**  
**Abweichende Sitzungszeit!**

*Für Beauftragte des Bundesrates, Mitarbeitende von  
Fraktionen, Abgeordneten und Ministerien wird eine  
Teilnahme per Webex-Videokonferenz ermöglicht.*

*Interne und externe Zuhörer können per Webex teilnehmen  
und werden gebeten, sich im Sekretariat des  
Finanzausschusses unter der E-Mail-Adresse [anmeldung-  
finanzausschuss@bundestag.de](mailto:anmeldung-<br/>finanzausschuss@bundestag.de) anzumelden.*

## Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

### Einzigiger Tagesordnungspunkt

Gesetzentwurf der Fraktionen SPD, BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN und FDP

**Entwurf eines Gesetzes zum Ausgleich der  
Inflation durch einen fairen Einkommensteuertarif  
sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher  
Regelungen  
(Inflationsausgleichsgesetz — InflAusG)**

**BT-Drucksache 20/3496**

Ein Fragenkatalog wurde nicht erstellt. Die  
Sachverständigenliste ist als Anlage beigefügt.

**Federführend:**  
Finanzausschuss

**Mitberatend:**  
Rechtsausschuss  
Wirtschaftsausschuss  
Ausschuss für Arbeit und Soziales  
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Haushaltsausschuss (mb und § 96 GO)

Alois Rainer, MdB  
Vorsitzender



- Sachverständigenliste -

1. Arbeitnehmerkammer Bremen
2. Bund der Steuerzahler Deutschland e.V.
3. Deutscher Familienverband e.V.
4. Deutscher Gewerkschaftsbund
5. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
6. Hechtner, Prof. Dr. Frank, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
7. Hey, Prof. Dr. Johanna, Universität zu Köln
8. ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.
9. Mellinghoff, Prof. Dr. h.c. Rudolf, Ludwig-Maximilians-Universität München
10. Rietzler, Dr. Katja, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) in der Hans-Böckler-Stiftung